

Der Corporate M Sustainable (Tranche I: WKN A1JSWX, Retail Tranche R: WKN A1143P, Tranche B: WKN A2P37H) ist ein Fonds, der in Unternehmensanleihen investiert. Ziele der Anlagepolitik sind die Erwirtschaftung angemessener Erträge und ein möglichst langfristiger Wertzuwachs. Bevorzugt werden dabei Euro-Anleihen familiengeführten Gesellschaften oder von Firmen, an denen eine Unternehmerfamilie bzw. eine Familienstiftung beteiligt ist.

Bei der Auswahl der Wertpapiere werden außerdem die ESG-Kriterien („Environment Social Governance“) des ethisch-nachhaltigen Wirtschaftens gemäß den Anlagegrundsätzen der BANK IM BISTUM ESSEN eG berücksichtigt. Diese Anlagegrundsätze bedeuten, dass einzelne Industrien, Länder und Unternehmen bei den Investitionsentscheidungen ausgeschlossen werden können. Vor allem aber werden die Investitionen anhand von Positivkriterien (wie z.B. der Umsetzung von Umweltstrategien) und Negativkriterien (wie z.B. Umsätze von mehr als 5 Prozent durch die Produktion von Alkohol oder Tabak) getroffen. Hierfür wird die Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen durch eine in diesem Bereich spezialisierte und anerkannte Gesellschaft herangezogen. Neben sozialen und ökologischen Kriterien (z.B. keine Atomenergie oder Kinderarbeit) finden auch traditionelle finanzielle Faktoren bei der Titelauswahl Berücksichtigung. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

Durch eine breite Diversifikation im Portfolio (Emittenten, Laufzeiten, Branchen, Rating) und ein aktives Portfolio- und Risikomanagement bietet der Rentenfonds mittel- bis langfristigen Anlegern ein attraktives Chance-/Risiko- und Risikoprofil. Der Fokus liegt auf Anleihen guter Bonität. Anleihen, die über ein Rating verfügen, müssen mindestens mit B- bewertet werden. Der Fonds kann bis zu 20% des Anlagevermögens auch in Anleihen investieren, die nicht geratet sind. Das Durchschnittsrating soll BBB- nicht unterschreiten.

Marktkommentar 30.06.2023-30.09.2023

Die Schlagzeilen im Sommerquartal waren von den Auswirkungen der Wetter-Extrema dominiert. Die globale Durchschnittstemperatur war im Juli, August und wohl auch September die jeweils höchste, je gemessene Temperatur für den Monat. Katastrophale Waldbrände in Griechenland, Kanada und auf Hawaii, aber auch sintflutartige Regenfälle anderenorts werden damit in Zusammenhang gebracht.

Ökonomisch wurde dagegen eher das Ausbleiben der erwarteten Konjunkturdelle in USA diskutiert. Der US-Arbeitsmarkt zeigte sich weiterhin robust und die rückläufige Kerninflation (Inflation ohne Energie und Lebensmittelpreise) auf 4,3% (August) ermöglichten es der US Federal Reserve, es bei einer Zinserhöhung um 25bp im Juli zu belassen. Allerdings verwies Jerome Powell auf den Anstieg der Gesamtinflation und den Anstieg des Ölpreises, um die Marktteilnehmer auf eine weitere mögliche Zinserhöhung noch im laufenden Jahr vorzubereiten. Darüber hinaus hat der Chairman der Fed die Kapitalmärkte auf eine längere Periode mit höheren Zinsen („higher for longer“) eingestimmt. Entsprechend stiegen die Renditen von US-Staatsanleihen mit zehn Jahren Restlaufzeit im Quartalsverlauf von 3,84% auf 4,57%, während die der zweijährigen US-Staatsanleihen mit einem Anstieg von nur 15bp auf 5,04% fast unverändert blieben.

Dagegen war die Konjunktur in Europa deutlich weniger stabil, und besonders Deutschland litt unter der Exportschwäche nach China und den hohen Energiekosten. Doch die Inflations- und Zinsentwicklung war der amerikanischen mit einem gewissen Zeitversatz ähnlich. Die Kerninflation sank im Quartal von 5,5% auf 4,5% (vorläufig, per September). Die Europäische Zentralbank hob das Zinsniveau zweimal um 25bp an und ihre Präsidentin Christine Lagarde legte nahe, dass weitere Zinserhöhungen weniger wahrscheinlich sein würden, wenn auch nicht

ausgeschlossen sind. Die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen als sicherer Hafen im Euro-Raum erhöhten sich um 45bp auf 2,84% zum Quartalsende. Die Renditen zweijähriger blieb weitgehend stabil bei 3,20%.

Die Zinsaufschläge liquider Euro-Anleihen von Unternehmen mit guter Bonität (Investment Grade) veränderten sich im Verlauf des Quartals kaum und beendeten es bei ca. 84 bp. Der Credit-Spread liquider Hochzinsanleihen beendete das Quartal enger mit etwa 352 bp.

Allerdings stieg die Anzahl der Insolvenzen in den USA gemäß der Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) von 2,5% im März auf 3,2% im Juni, gemessen mit der rollierenden 12-Monats Ausfallrate der von ihr bewerteten Unternehmen im Hochzinsbereich. In Europa notiert S&P einen Anstieg von 2,8% auf 3,1%. Zudem wies S&P auf Risiken im Immobilienmarkt hin, da Unternehmen aus dem Sektor als Folge von hoher Inflation und zugleich gestiegener Zinsen mit besonders stark rückläufiger Ratingqualität auffielen.

Fondskommentar 30.06.2023-30.09.2023

Im Sommerquartal beginnt die Zeit der Neuemissionen im Allgemeinen erst Ende August. Die erste interessante Neuemission kam von der schwedischen Unternehmensgruppe Volvo. Unter die Volvo-Gruppe fallen diverse Markennamen von Lastwagen, Bussen, Baumaschinen und anderen Produkten (keine PKW, denn Volvo Cars gehört nicht zur Gruppe). Wesentliche Eigentümer der Volvo Group sind zunächst (27,8% der Stimmrechte) die schwedische Beteiligungsgesellschaft Industrierärdén – größter mittelbarer Eigentümer von ihr ist Fredrik Lundberg – und der chinesische Automobilkonzern Geely (16%). Die Volvo Gruppe hat frühzeitig auf die Elektrifizierung von Transport, Mobilität und Ausrüstung gesetzt. Darüber hinaus werden Brennstoffzellen und andere regenerative Antriebsarten erprobt. Volvo hat sich den Pariser Klimazielen verschrieben und will 2040 vollständig klimaneutral sein. Dies und die transparente Unternehmensführung bescheren der Volvo Gruppe seit Jahren ein MSCI ESG Rating von AA. Gemäß den Finanzkennzahlen aus dem 2. Quartal ist die Volvo Gruppe auch ökonomisch erfolgreich mit stetigem Anstieg von Umsatz und Profitabilität. Die um Sondereffekte adjustierte Operative Marge beträgt nun 15,4%. Wichtigste Märkte sind Europa und Nordamerika mit zusammen 72% des Umsatzes. Die ökonomischen Ratingagenturen bewerten die Volvo Group mit A2 und A (Moody's und S&P). Die 3-jährige Anleihe konnte bei einer jährlichen Rendite von 3,98% gezeichnet werden.

Auf dem Sekundärmarkt günstig erhältlich war eine Anleihe von WEPA Hygieneprodukte. WEPA Hygieneprodukte ist ein 100% Familienunternehmen (Familie Krengel), das seit 75 Jahren vor allem Produkte aus Papier anbietet. Nachhaltigkeit wird in diesem Segment durch Verbesserung von Energie- und Wasserverbrauch und Recycling von Papier erzielt. Bis 2030 sollen die Papierprodukte zu 60% aus Recyclingfasern und alternativen Frischfasern (heute: 32,6%) hergestellt werden. Klimaneutralität wird bis 2040 angestrebt, wobei schon 2030 Zwischenziele genannt sind, die dem 1,5°-Ziel des Pariser Klima-Abkommens entsprechen. Als ungelistetes Unternehmen wird WEPA nicht von MSCI ESG Research bewertet. Das Unternehmen wird ökonomisch von Moody's und S&P mit B2 bzw. B+ bewertet und konnte zu einer Rendite von 6,07% erworben werden. Weitere Neuerwerbungen im Quartal waren Emissionen von Amprion, Coty, Deutsche Bahn, Elisa und Grenke.

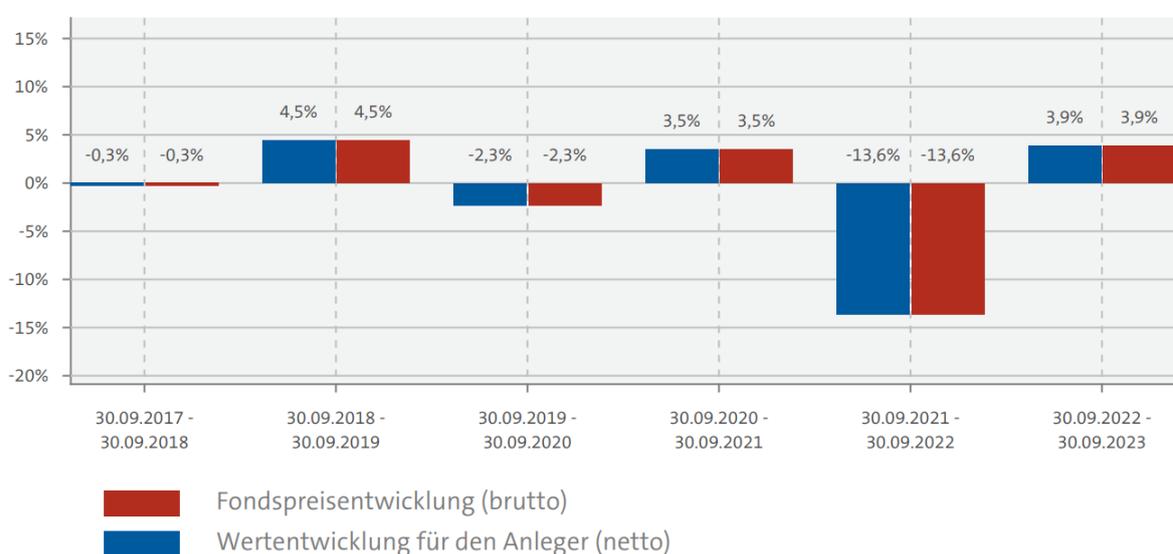
Wertentwicklung per 30.09.2023

Die Anteilsklasse (I) des Corporate M Sustainable hat während der letzten 3 Monate 0,42% an Wert gewonnen, auf 12 Monatssicht 3,91%. Die Tranche (R) gewann im 2. Quartal im Kurs 0,34%, in den letzten 12 Monaten betrug die Performance 3,57%. Die Anteilsklasse (B) stieg im letzten Quartal analog zu den anderen Anteilsklassen um 0,36%. Ihre Performance betrug über den zurückliegenden vier Quartalen 3,67%.

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 29.09.2023)



Historische Wertentwicklung*



Wertentwicklung kumuliert* (bis 29.09.2023)

	LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUFLEGUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
Fonds	+2,19 %	-0,76 %	+0,42 %	+3,91 %	-7,10 %	-5,22 %	+11,31 %	-2,43 %	-1,07 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 1.000,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Kennzahlen per 30.09.2023

Fondsvolumen:	23,98 Mio. EUR
Anteilspreis:	87,53 EUR Tranche (I) 89,38 EUR Tranche (R) 88,23 EUR Tranche (B)
Ø Kupon:	2,67%
Ø Rendite:	5,09%
Ø Mod. Duration (nur Renten):	3,99
Ø Mod. Duration (gesamt):	3,95
Ø Rating:	BBB
Ø MSCI ESG Rating:	AA

Die 10 größten Positionen des Fonds per 30.09.2023

Name	Land	% des Vermögens
1. Grenke Finance Plc. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	Deutschland	3,77%
2. FROMAGER. BEL 17-24	Frankreich	3,70%
3. PerkinElmer Inc. v.16(2026)	USA	3,50%
4. 2.5 Wendel 27	Frankreich	3,16%
5. VE.W.SYS.FIN 22/34 MTN	Niederlande	3,00%
6. Orsted A/S EO-Med.-Term Notes 2017(17/29)	Dänemark	2,86%
7. SECHE ENVIRO 21/28	Frankreich	2,48%
8. ELO S.A. 22/28 MTN	Frankreich	2,39%
9. CELLNEX TEL. 20/27 MTN	Spanien	2,21%
10. Sixt SE MTN v.2023(2027/2027)	Deutschland	2,13%

Renten nach Restlaufzeit zum 30.09.2023

